

Überregionale Veranstaltungen, Montag, 17. September 2018

"Was blüht dem Dorf? Impulse zur Demokratiestärkung auf dem Land"

Tagung vom 17.–18. September 2018 in Göttingen, InterCityHotel. Veranstalter sind die Bundeszentrale für politische Bildung und der Bundesverband Mobile Beratung e.V..

Felder, Wälder, Dörfer. Ländliche Räume stellen eine spezifische Herausforderung dar für die Auseinandersetzung mit Rechtsextremismus und sogenannten menschenfeindlichen Einstellungen. Die öffentlichen Infrastrukturen sind hier anders ausgeprägt als in Städten. Das schafft Freiräume, fordert aber auch verstärkt individuelles Engagement. Und oft ruht die Zivilgesellschaft nur auf den Rücken einiger weniger. Die Konferenz beleuchtet demokratiegefährdende Entwicklungen in ländlichen Räumen und diskutiert deren Besonderheiten. Positive Praxisbeispiele zeigen, wie Partizipation angeregt und die Stärkung der Demokratie vor Ort gelingen kann, getreu der Frage: „Was blüht dem Dorf?“

Zielgruppe:

Kommunalpolitiker/-innen, Akteur/-innen der Zivilgesellschaft aus ländlichen Räumen sowie explizit aus Vereinen, Verbänden und Bündnissen für Demokratie, sowie an Mitarbeiter/-innen der außerschulischen Bildungsarbeit und Erwachsenenbildung und aus Behörden und Verwaltungen Veranstalter sind die Bundeszentrale für politische Bildung und der Bundesverband Mobile Beratung e. V.

Anmeldung:

Anmeldung und aktuelles Programm online unter www.bpb.de/bluehendes-dorf

Anmeldung bis zum **27. August 2018**.

Kontakt

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Fachbereich Extremismus

Hanne Wurzel

Adenauerallee 86

53113 Bonn

hanne.wurzel@bpb.de